

1.000 Euro für die „Tafel“

Angestellte verzichteten auf Geschenke



■ Ulrich Pfeiffer, Tanja Bremen, Christiane Strecker, Roland Fritz und Dirk Schaffrath (v.l.).

FOTO: SCHMITTGEN

Is. Gummersbach. Die Mitarbeiter der Nümbrechter Rhein-Sieg-Klinik verzichteten auf ihre sonst üblichen Weihnachtsgeschenke und spendeten das Geld stattdessen der „Oberbergischen Tafel“. Zusammengekommen sind von der Geschäftsführung aufgerundete 1.000 Euro, die von Verwaltungsdirektor Dirk Schaffrath an Ulrich Pfeiffer, Vorsitzender

der Oberbergischen Tafel, überreicht wurde.

Die Mitarbeiter der Tafel freuen sich über das Geld, das sie für die tägliche Essensausgabe und das Zubereiten von Mahlzeiten verwenden werden.

Pro Tag werden in der Suppenküche etwa 60 Essen ausgegeben, zusätzlich besuchen etwa 100 Menschen täglich die Lebensmittelausgabe.